



Unter anderem mit dem schnellsten Rotationsquerschneider der Welt unterstreicht VITS ihre Innovationskraft

## Granville Baird übernimmt die Mehrheit der VITS-Gruppe und baut das Unternehmen gemeinsam mit dem Management und den Mitgesellchaftern weiter aus.

Die VITS-Gruppe ist weltweit Marktführer für Imprägnieranlagen und Offset-Rotationsquerschneider und erzielte 2005 rund 65 Mill. EUR Umsatz. VITS wurde mehrheitlich von Granville Baird Capital Partners, Hamburg, übernommen. Der bisherige Gesellschafter Werner Deuring bleibt kapitalmäßig beteiligt. Ebenfalls beteiligt sich der langjährige Geschäftsführer Achim Hackspiel an VITS.

VITS ist auf die Entwicklung und Herstellung von Imprägnieranlagen sowie Rotationsquerschneidern spezialisiert. In ihrem größten Geschäftsfeld, Imprägnieranlagen, ist die 1928 gegründete VITS-Gruppe heute Weltmarktführer mit einem Marktanteil von 70 %. Das Produktprogramm wird durch thermische Beschichtungsanlagen für Metallbänder und Folienbeschichtungsanlagen ergänzt. VITS hat im Geschäftsjahr 2005 ein erhebliches Umsatzwachstum von über 30 % auf 65 Mill. EUR erzielt und erwartet auch für das Jahr 2006 weiteres Wachstum. Die Gruppe beschäftigt an den Standorten in Deutschland,

China und USA insgesamt 350 Mitarbeiter. „Die technologischen Stärken von VITS und die engen Entwicklungskooperationen mit den Kunden werden in der Zukunft weiter ausgebaut“, betont Mathias Schirmer, Investment Director bei Granville Baird. Für die Zukunft wird Granville Baird die weitere Expansion finanzieren. Dies ist wichtig, weil ein starkes Marktwachstum von imprägnierten Folien und Papieren – wie sie etwa für die Herstellung von Laminatfußböden eingesetzt werden – zu erwarten ist.

2002 hatte der Unternehmer Werner Deuring die VITS aus dem Babcock-Konzern übernommen und kontinuierlich weiterentwickelt: „Unser Ziel war es, nicht nur Kosten zu senken, sondern wieder auf Wachstum umzuschalten. Dazu haben wir uns vom traditionellen Maschinenbauer zum Systemlieferanten gewandelt“, erläutert Werner Deuring das Erfolgskonzept.

Centum Capital hat diese Transaktion initiiert.



„Durch das Engagement von Granville Baird Capital Partners sind wir nun in der Lage, unser Wachstum auch durch die Erweiterung unseres Produktportfolios zu forcieren. Unseren Erfolgskurs wollen wir fortsetzen – und dabei die mittelständische Struktur des Unternehmens erhalten. Das ermöglicht uns die schnellen Entscheidungen und Reaktionen auf Marktentwicklungen.“

**Werner Deuring und Achim Hackspiel**